



Sammlung Theaterzettel

Die Schule der Frauen / L'ecole des femmes

Wernike, Alfred

1892-05-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 19. Mai 1892.

86. Vorstellung im Abonnement B.

Die Schule der Frauen.

(L'école des femmes.)

Lustspiel in 5 Akten von Molière, für die deutsche Bühne übersetzt und bearbeitet von M. A. Fischer.
(Vorspiel, Zwischenspiel und Ballet-Musik von Bernike.)
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Personen:

Arnulf (anders genannt auch Herr v. Strunk)	Herr Jacobi.
Agnes, junges Mädchen, von Arnulf erzogen	Frl. Gumpösch.
Horaz, Liebhaber Agnesens	Herr Stury.
Chrysalb, Freund Arnulf's	Herr Neumann.
Enrico, Schwager Chrysalb's	Herr Eichrodt.
Droni, Vater Horazens, Freund Arnulf's	Herr Bauer.
Ein Notar	Herr Tietzsch.
Man, Bauer, Knecht Arnulf's	Herr Homann.
Georgette, Bäuerin, Magd Arnulf's	Fräul. De Sant I.
Magdalene, eine alte Bäuerin, Pflegemutter Agnesens	Frau Jacobi.

Spaziergänger, Kinder in der Pantomime. Bauern und Bäuerinnen im Ballet.
Der Schauplatz ist eine Vorstadt in der Provinz.

NB. Der Vorhang fällt während der 5 Akte nur nach dem 2., 4. und 5. Akt. Nach dem 1. und 3. Akte finden Zwischenspiele statt.

Krank: Herr Schreiner. Kontraktlich beurlaubt: Herr Goetjes. Beurlaubt: Frl. Mohor.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperreplätze:	
Bogen II. Rang.	M. 2.50 per Platz	Erstes Parquet (1-10. Reihe)	M. 3.50 per Platz
Einzeln Logenplätze:		Zweites Parquet (11-15. Reihe)	" 2.50 "
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Unnummerierte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50 "	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— "
2. u. 3. Reihe	3.— "	Parterre	1.70 "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 "	In der Reserveloge II. Rang, hinterer	1.70 "
2. u. 3. Reihe	2.— "	In der Reserveloge III. Rang, Raum	1.20 "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 "	In der Gallerieloge	— .90 "
2. u. 3. Reihe	3.— "	In der Gallerie	— .50 "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 "		
2. und 3. Reihe	1.50 "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10-1 Uhr Nachmittags v. 3-5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Güttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 08.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schweddingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Aus dem Spielplan:

Freitag	20. Mai:	(88. Vorstellung im Abonnement A.)	Der Barbier von Sevilla. (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag	22. "	(87. Vorstellung im Abonnement B.)	Zu Richard Wagner's Geburtstag: Lohengrin. (Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.) (Anfang 6 Uhr.)
Montag	23. "	(88. Vorstellung im Abonnement B.)	Robert und Bertram. (Anfang 7 Uhr.)
Dienstag	24. "	(89. Vorstellung im Abonnement A.)	Alexandra. (Anfang 7 Uhr.)